

BEWUSST SEIN

Zeitung der Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen



BEWUSSTSEINS
REGION

Mauthausen - Gusen - St. Georgen

VIERTES INTERNATIONALES MENSCHENRECHTESYMPOSIUM, 2. TEIL, 18. UND 19. JUNI 2021



FÜR DICH,
DEINE FREUNDE
UND DEINE
FAMILIE.
MACH MIT!



VIERTES INTERNATIONALES MENSCHENRECHTE- SYMPOSIUM – ZWEITER TEIL

**FREITAG, 18. JUNI 2021 UND
SAMSTAG, 19. JUNI 2021**

Wir freuen uns, Sie nach mehreren Terminverschiebungen, nun zum zweiten Teil des Vierten Internationalen Menschenrechtssymposiums einladen zu dürfen. Es erwartet Sie ein breites Spektrum an Rundgängen in der Bewusstseinsregion, eine Gedichte Lesung mit musikalischer Umrahmung sowie Ausstellungen im Haus der Erinnerung. Zusätzlich freuen wir uns, einige Rundgänge, die Gedichte Lesung und auch die Zeitzeugengespräche mit Franz Hackl aus Mauthausen in digitaler Form anbieten zu können.

Für alle Veranstaltungen gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung gültigen Covid-Bestimmungen.

Auf Ihre zahlreiche Teilnahme freuen sich die Bürgermeister Christian Aufreiter, Thomas Punkenhofer und Ing. Erich Wahl, MBA, sowie das Team der Bewusstseinsregion.



Christian Aufreiter
Bürgermeister
Langenstein



Thomas Punkenhofer
Bürgermeister
Mauthausen



Erich Wahl
Bürgermeister
St. Georgen/Gusen



Andrea Wahl
Geschäftsführerin
Bewusstseinsregion

FREITAG, 18. JUNI 2021


Zeit	Veranstaltung	Ort
9:00 – 12:00	Rundgang: AUDIOWEG GUSEN und aufgezeichnetes Zeitzeugengespräch Franz Hackl im Haus der Erinnerung	Treffpunkt: Memorial Gusen
<p>AUDIOWEG GUSEN</p> <p>Der AUDIOWEG GUSEN führt durch eine Siedlung, die nichts von ihrer furchtbaren Vergangenheit erahnen lässt. Die Stimmen ehemaliger Häftlinge, ehemaliger SS-Wachleute und heutiger Bewohner*innen erzählen die Geschichte des Ortes. Eindrücke und Gedanken, die beim Gehen des Weges entstehen, werden anschließend in einer Reflexionsrunde besprochen. In digitaler Form mit dabei ist in</p>		<p>dieser Runde Herr Franz Hackl, Zeitzeuge, der selbst Lehrling bei der DEST in Gusen war.</p> <p>Begleitung und Moderation: Terezina Barac, Vermittlerin an der KZ Gedenkstätte Mauthausen/Gusen Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch</p> <p>Treffpunkt: Memorial Gusen, aufgezeichnetes Abschluss-Gespräch mit Herrn Franz Hackl im Haus der Erinnerung</p>

9:00 – 12:00	Rundgang: „Spuren einer vergessenen Zeit - Das Kriegsgefangenenlager Mauthausen im Ersten Weltkrieg“	Treffpunkt: Bahnhof Mauthausen
<p>Der Rundgang beginnt beim Bahnhof Mauthausen, dann führt die Wanderung direkt zum Soldatenfriedhof Mauthausen, wo eine ausgedehnte Führung stattfindet. Weiter geht es anschließend über die Zirkinger Felder zum ehemaligen Pumphaus des Lagers, dem so genannten Freistätterhaus. Schließlich erfolgt eine Rückkehr direkt nach Mauthausen (Vormarkt), zum Gebäude des ehemaligen Spitals der Kreuzschwestern. Am Bahnhof Mauthausen findet der Rundgang schließlich seinen Abschluss.</p> <p>Bei allen Stationen wird geeignetes Bildmaterial aus der damaligen Zeit präsentiert und mit kurzen Textpassagen aus dem Buch von Dr. Gusenbauer: „Krieg, Seuchen und kein Stück Brot“ ergänzt.</p> <p>Leitung: Dr. Ernst Gusenbauer, Historiker, ehem. Direktor NMS Baumgartenberg</p> <p>Auch digital möglich. www.bewusstseinsregion.at</p>		

13:30 – 17:00	Rundgang: KZ-Gedenkstätte Mauthausen, begleiteter Rundgang	Treffpunkt: Besucher*innenzentrum in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen
<p>Der Rundgang an der KZ-Gedenkstätte Mauthausen beschäftigt sich damit, welche Menschen im KZ gefangen gehalten und ermordet wurden. Er setzt sich auch damit auseinander, wer die Täter waren, und wie das Konzentrationslager in der damaligen Gesellschaft wahrgenommen wurde.</p> <p>Die Teilnehmenden des Rundgangs sind eingeladen, Fragen, Themen und Diskussionen einzubringen und bestimmen so den Verlauf des Rundgangs mit.</p> <p>Begleitung und Moderation: Adam Schmidtberger, Vermittler an der KZ-Gedenkstätte Mauthausen/Gusen Sprache: Deutsch, Englisch (bei Bedarf)</p>		

Zeit	Veranstaltung	Ort
13:30 – 16:30	Rundgang Langenstein: Neues über den Appellplatz Gusen – Steinbrecher – ehemalige SS-Baracken	Treffpunkt: Memorial Gusen
<p>Der freigelegte Appellplatz in Gusen wurde Denkmal des Monats im Jahre 2016. Er ist noch erhalten und muss unbedingt erhalten bleiben, ebenso der Steinbrecher und die ehemaligen SS-Baracken. Bei diesem Rundgang erhalten Sie neue Informationen über diese historischen Plätze.</p> <p>Leitung: Konsulent Ing. Rudolf Hauschmied, Gedenkdienstkomitee Gusen und Dr. Paul Mahringer, Bundesdenkmalamt</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Auch digital möglich. www.bewusstseinsregion.at</p>		
		

Zeit	Veranstaltung	Ort
13:30 – 16:30	Rundgang CouRage. Eine Hörbild-Busreise	Treffpunkt: Donausaal Mauthausen
<p>Der Katsdorfer Medienkünstler und Regisseur Gerald Harringer sammelte im Bezirk Perg Zivilcourage-Geschichten. Während seiner Hörbild-Busreise präsentiert er den Teilnehmer*innen Geschichten - aus der Gegenwart, die er gemeinsam mit Roswitha Kröll von Radio FRO zusammengetragen hat, als auch Geschichten aus der Vergangenheit, die ihm während seinen mehrjährigen Recherchen für den Dokumentarfilm „Surviving Gusen“ begegneten. Auf einer Bus-Tour durch die Region sind Erzählungen, Interviews, Berichte und Musik in Form einer Toncollage zu erleben. Die Route führt an jenen Orten in der Region vorbei, die Schauplatz der Geschichten waren, in welchen es darum geht, sich für jemanden einzusetzen, ungehor-</p> <p>sam zu sein, sich zu wehren, nachzuforschen, zu hinterfragen, für etwas aufzustehen. Das Projekt CouRage war Teil des Festivals der Regionen 2019 und wurde nun für das Menschenrechtssymposium adaptiert. Begeben Sie sich mit uns auf diese einmalige und berührende Hör- und Gedenkreise.</p> <p>Leitung, Konzept & Regie: Gerald Harringer Musik: Thomas Reinhart Sprechstimmen: u.a. Maria Hofstätter</p> <p> Interviews mit Menschen aus der Region.</p>		

Zeit	Veranstaltung	Ort
13:30 – 16:30	Rundgang „Erinnerungskultur in St. Georgen/Gusen“	Treffpunkt: 13:30 Kirchenvorplatz St. Georgen/Gusen
<p>Mit Kultur wird heute erinnert und zum Reden angeregt. Wir besuchen die Kunstwerke und sprechen mit Künstler*innen und Aktivist*innen über die Ideen und Gedanken, die hinter den Projekten stehen.</p> <p>Künstler*innen: Sarah Feilmayr, Romana Hagyo, Leonie Lehner und Clemens Schrammel Leitung: Bgm. Ing. Erich Wahl, MBA Sprache: Deutsch, Englisch (bei Bedarf)</p> <p>Auch digital möglich. www.bewusstseinsregion.at</p>		
<p>13:30 – 14:00 Kunstprojekt Johann Gruber, Plattform Johann Gruber 14:15 – 15:00 Kunstwerk Burger Rudolf beim Wasserhochbehälter 15:30 – 16:30 Wie erinnern? Beim Eingang Stollensystem „Bergkristall“</p>		
		

Zeit	Veranstaltung	Ort
19:00	Lesung „Gedichte hinter Stacheldraht“	Ort: Haus der Erinnerung, Marcel-Callo-Straße 3, 4222 St. Georgen/Gusen
<p>Zum Gedenken an den 75. Jahrestag der Befreiung des nationalsozialistischen Regimes errichteten KZ-Systems Mauthausen-Gusen mit all seinen Nebenlagern, wurden in einem Buch, unter Initiative ehemaliger KZ-Häftlinge, Gedichte aus der Lagerzeit aufbereitet. Frau Mag.^a Joanna Ziemska und Herr Mag. Jacek Tarasiewicz werden als direkte Nachfahren der Verfasser zu uns ins Haus der Erinnerung kommen, um dieser Lesung beizuwohnen.</p> <p>Die Gedichte werden von in Polen lebenden Nachkommen der Verfasser vorgetragen und auch musikalisch umrahmt.</p> <p>Diese Lesung wird auf der Basis von freiwilligen Spenden durchgeführt.</p> <p>Auch als Livestream möglich. www.bewusstseinsregion.at</p>		
		

Wir bedanken uns bei Sponsoren und Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen:



MAUTHAUSEN MEMORIAL | KZ-GEDENKSTÄTTE

GUSEN COMITATO MEMORIALE COMITÉ MEMORIAL GEDENKDienstKOMITEE KOMITET MEMORIALU MEMORIAL COMMITTEE www.gusen.org

PLATTFORM JOHANN GRUBER

KULTUR AK Oberösterreich

die pädagogische hochschule oberösterreich

perspektive mauthausen

Botschaft der Republik Polen in Wien

Zukunftsfonds der Republik Österreich

pb österreichische gesellschaft für politische bildung

NATIONALFONDS DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OFFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Land Oberösterreich

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

und dem Heimatverein Mauthausen.

Zeit	Veranstaltung	Ort
13:30 – 16:30	Rundgang KZ-Gedenkstätte Mauthausen, begleiteter Rundgang	Treffpunkt: Besucher*innenzentrum in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen
	<p>Der Rundgang an der KZ-Gedenkstätte Mauthausen beschäftigt sich damit, welche Menschen im KZ gefangen gehalten und ermordet wurden. Er setzt sich auch damit auseinander, wer die Täter waren, und wie das Konzentrationslager in der damaligen Gesellschaft wahrgenommen wurde. Die Teilnehmenden des Rundgangs sind eingeladen, Fragen, Themen und Diskussionen einzubringen und bestimmen so den Verlauf des Rundgangs mit.</p>  <p>Begleitung und Moderation: Adam Schmidtberger, Vermittler an der KZ-Gedenkstätte Mauthausen/Gusen</p> <p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	

Zeit	Veranstaltung	Ort
13:30 – 16:30	Rundgang durch das historische Zentrum von Mauthausen – Geschichte und Gegenwart	Treffpunkt: Marktgemeindeamt Mauthausen
	<p>Der Name Mauthausen wird in aller Welt mit dem Konzentrationslager und den schrecklichen Verbrechen des Nationalsozialismus verbunden. Der Ort hat aber auch eine ganz andere Seite: Mauthausen ist einer der schönsten Orte an der österreichischen Donau! Die historischen Bürgerhäuser, die vielen Gässchen, der schöne Marktplatz mit seinen zwei imposanten Platanen und die Nikolauskirche am Berg bieten ein ideales Ambiente für einen Rundgang durch das romantische Zentrum. Bewundern Sie die vielen interessanten Sehenswürdigkeiten und lauschen Sie den Geschichten aus der Vergangenheit des alten Donaumarktes. Im Anschluss daran besuchen wir das Heimatmuseum im Schloss Pragstein, neben dem Apothekenmuseum ein Teil der ‚Schlossmuseen Mauthausen‘, welches im Jahr 2019 teilweise neugestaltet wurde.</p> <p>Der erste Raum präsentiert die Highlights der Sammlung in Form von Themengruppen – von den spektakulären archäologischen Funden aus den Steinbrüchen (z.B. Mammutstoßzahn) bis zur präkären Nachbarschaft zum KZ. An einem Ort wie Mauthausen stellt</p>	<p>sich die Frage nach Heimat und Identität in besonderer Weise. In diesem Raum kommt es zu einer aktiven Auseinandersetzung mit dem Begriff „Heimat“.</p> <p>Der zweite Raum widmet sich der wirtschaftlichen Entwicklung des Donaumarktes: Die Donau als Transportweg, das Salz als Handelsware, sowie das Granitvorkommen prägten die Geschichte Mauthausens nachhaltig.</p> <p>Leitung: Mag. Franz Pötscher, Karl-Heinz Sigl, Heimatverein Mauthausen</p> <p>Sprache: Deutsch</p>

Zeit	Veranstaltung	Ort
13:30 – 16:30	Rundgang: AUDIOWEG GUSEN und aufgezeichnetes Zeitzeugengespräch Franz Hackl im Haus der Erinnerung	Treffpunkt: Memorial Gusen
	<p>AUDIOWEG GUSEN</p> <p>Der AUDIOWEG GUSEN führt durch eine Siedlung, die nichts von ihrer furchtbaren Vergangenheit erahnen lässt. Die Stimmen ehemaliger Häftlinge, ehemaliger SS-Wachleute und heutiger Bewohner*innen erzählen die Geschichte des Ortes. Eindrücke und Gedanken, die beim Gehen des Weges entstehen, werden anschließend in einer Reflexionsrunde besprochen. In digitaler Form mit dabei ist in dieser Runde Herr Franz Hackl, Zeitzeuge, der selbst Lehrling bei der DEST in Gusen war.</p>	<p>Begleitung und Moderation: Terezina Barac, Vermittlerin an der KZ Gedenkstätte Mauthausen/Gusen</p> <p>Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch</p> <p>Treffpunkt: Memorial Gusen, aufgezeichnetes Abschluss-Gespräch mit Herrn Franz Hackl im Haus der Erinnerung</p>

FÜNFTES INTERNATIONALES MENSCHENRECHTESYMPOSIUM

4. - 9. NOVEMBER 2021

Weiters freuen wir uns bereits jetzt, Ihnen den Termin für das Fünfte Internationale Menschenrechtssymposium ankündigen zu dürfen. Dieses findet von 4. - 9. November 2021 in der Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen statt und wird auf dem Inhalt des Artikel 4 der internationalen Menschenrechtskonvention „Verbot der Sklaverei und des Sklavenhandels“ basieren.



Wir freuen uns wieder auf Ihre Teilnahme!
Das Programm steht ab Juni bereit, zur Anmeldung unter menschenrechtssymposium.eu



DAS HAUS DER ERINNERUNG ERÖFFNET VIELE NEUE MÖGLICHKEITEN



Es ist ein Haus der Erinnerung, denn Erinnern ist ein bewusster Prozess in der Gegenwart. Im Eingangsbereich des Stollensystems „Bergkristall“ kann man sich sowohl über die Geschichte als auch über aktuelle Themen informieren und austauschen. Aktuell sind Ausstellungen der Künstler Manfred Bockelmann und Renate Moran im Haus zu sehen, weiters wird eine Dauerausstellung zum Thema Zwangsarbeit entwickelt.

Das Haus ist nicht nur Heimat für das Büro der Bewusstseinsregion, es ist auch ein Ort der Bildung und Begegnung, der Kultur und auch ein Ort für nationale und internationale Treffen. Umgeben ist es vom Park des Lebens, dieser wiederum ist ein Ort der Stille, gleichzeitig bietet er viel Platz zur Begegnung und lädt zum Verweilen und Innehalten ein.

KOSTEN

Rundgänge	je € 6,00
Hörsbild-Busreise	€ 6,00
Rundgänge KZ-Gedenkstätte Mauthausen	kostenlos

Die Preise verstehen sich inkl. 10% MwSt.

Um die Organisation der Veranstaltung zu erleichtern, ersuchen wir um zeitgerechte Anmeldung.

Online auf der Homepage:

www.menschenrechtssymposium.eu

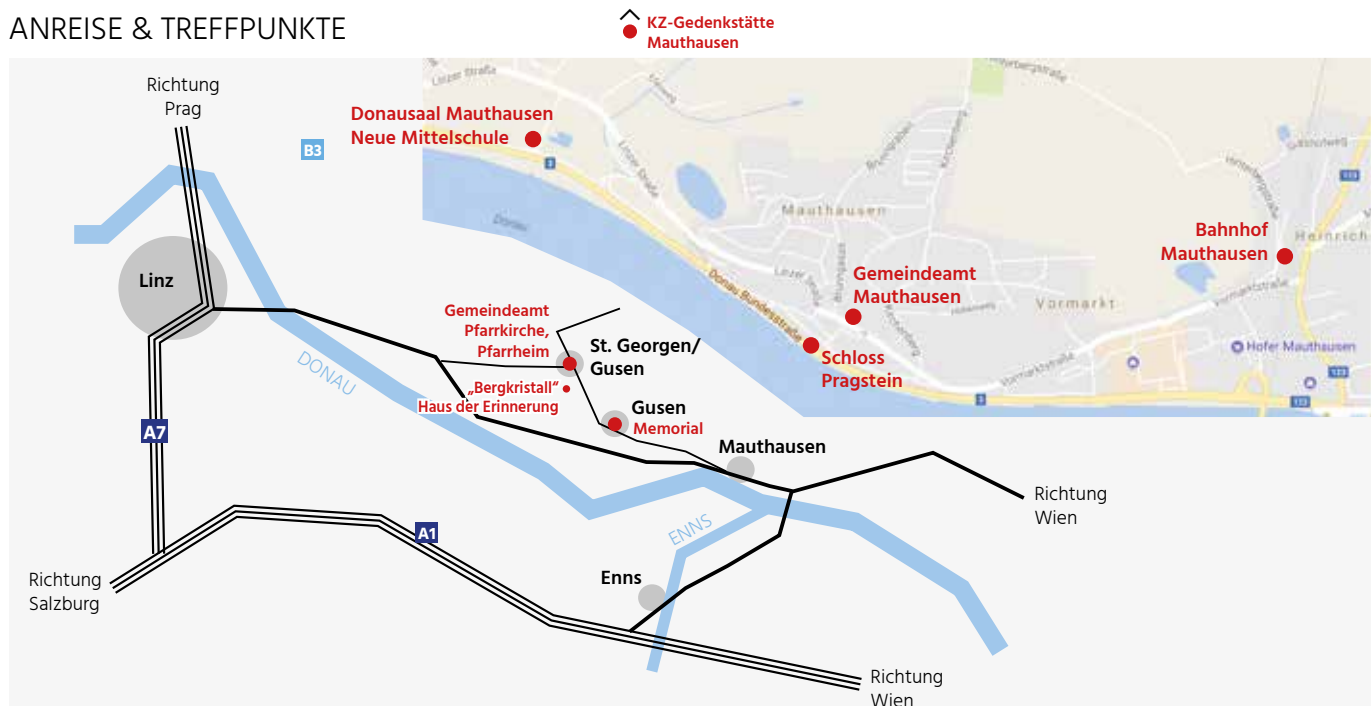
Per e-mail:

sekretariat@bewusstseinsregion.at

Per Telefon: +43 699 1688 65 13

ERMÄSSIGUNG: 10 % für AK-Mitglieder, 50 % für Schüler*innen, Student*innen, Arbeitslose, Bezieher*innen Mindestsicherung und Mindestpension, Mitglieder des Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen Unterstützungsvereins
> **JETZT MITGLIED WERDEN:** www.bewusstseinsregion.at

ANREISE & TREFFPUNKTE



Hier finden Sie Ihre passende Verbindung: <https://www.oebb.at/de/fahrplan>

INTERNATIONALE GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIERN:

Das Jahresthema "Vernichtete Vielfalt" behandelt die Vielfalt der Opfergruppen, die von den Nationalsozialisten verfolgt, vertrieben, interniert oder ermordet wurden. Besonderes Augenmerk liegt auf den Opfergruppen, die im KZ Mauthausen und seiner Außenlager inhaftiert waren. Es wird auf aktuelle Thematiken und Solidaritätsbewegungen eingegangen.

Die Feierlichkeiten aus dem Memorial Gusen und der KZ-Gedenkstätte Mauthausen finden Corona bedingt in virtuell statt.

Memorial Gusen: Samstag, 15. Mai 2021, 17:00 – 19:00: Unter folgendem Link <https://youtu.be/Vtjo73NJu1k> können die Feierlichkeiten live mitverfolgt werden, gerne kann man an diesem Tag das Memorial Gusen besuchen und Kränze oder Blumen niedergelegen.

KZ-Gedenkstätte Mauthausen: Sonntag, 16. Mai 2021, 11:00 – 13:00: Sie können diese virtuell unter folgendem Link mitverfolgen: www.mkoe.at

Unter Einhaltung der aktuell gültigen Covid-Bestimmungen.

Wir werden Sie diesbezüglich auf unserer Homepage und auf Facebook auf dem Laufenden halten.